

Der Revolutionär Lucius Sergius Catilina startete im Jahr 63 v. Chr. einen zweiten Versuch, innerhalb des römischen Staates die Macht an sich zu reißen. Unter anderem plante er einen Mordanschlag auf den damaligen Konsul Marcus Tullius Cicero, der bereits seit einiger Zeit die Gefahr einer Verschwörung ahnte und sogar von einigen Details der Verschwörung Kenntnis hatte. Mit Sallusts Schilderung dieses Ereignisses beschäftigten sich die Oberstufenkurse Latein im Jahrgang 13. Hätte es schon Smartphones gegeben, so hätte es vielleicht den folgenden Whatsappverlauf geben können. Die Aufgabe lautete, auf die Fake-Whatsapp Catilinas (alias Irene Dölle) die Antwort eines seiner Verbündeten in lateinischen Sätzen zu formulieren. Die Antwort eines gewissen Marcus stammt von Jette Herchenröder:

